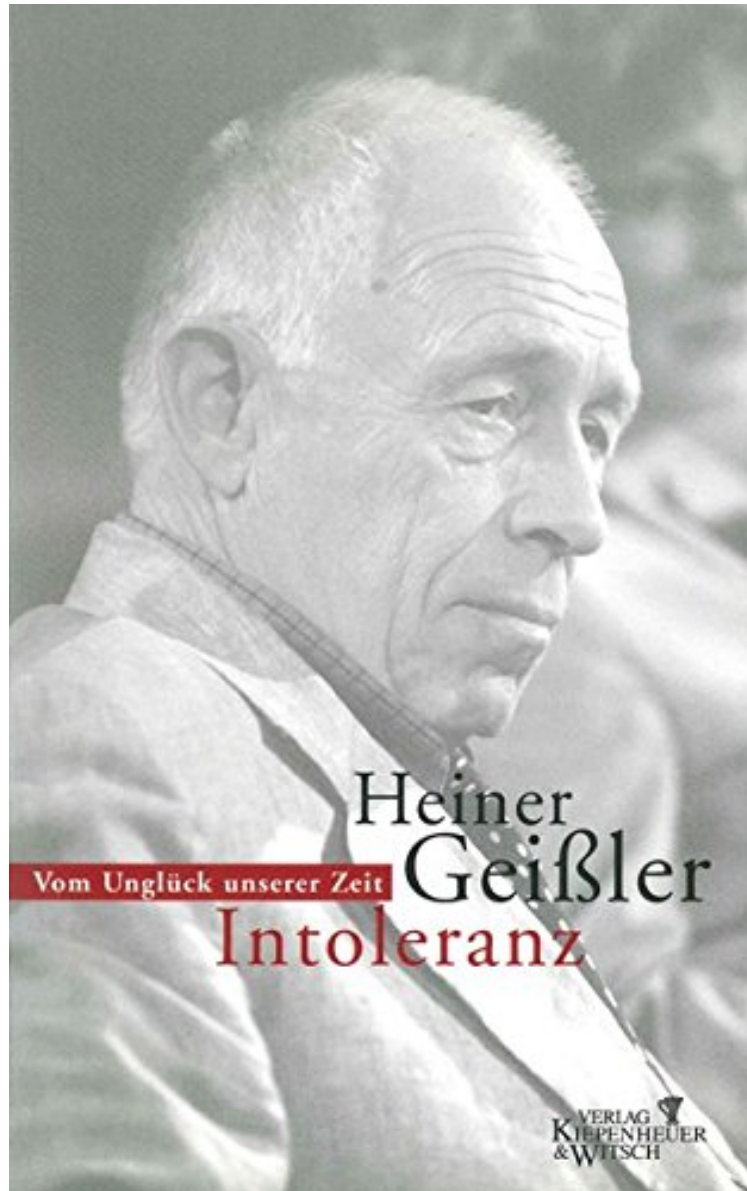


[Read now] Intoleranz: Vom Unglück unserer Zeit

Intoleranz: Vom Unglück unserer Zeit

Von Heiner Geiler

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #256577 in BcherVerffentlicht am: 2002-03-01Abmessungen: 8.82 x .94b x 5.63l, Einband: Gebundene Ausgabe272 Seiten | File size: 68.Mb

Von Heiner Geiler : Intoleranz: Vom Unglück unserer Zeit before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Intoleranz: Vom Unglück unserer Zeit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch ist heute noch aktuell.Von Obatal OxalGriffig geschrieben, Heiner Geiler kommt sofort auf dem Punkt.Die

Themen sind auch heute noch aktuell. Herzliche Grüße an alle. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Realistische Einsichten, geprägt durch konfessionsbergreifendes Denken, basierend auf christlich aufgeklärten Grundwerten. !! Von AB0WX Realistische Einsichten, geprägt durch konfessionsbergreifendes Denken, basierend auf christlich aufgeklärten Grundwerten. !! Realistische Einsichten, geprägt durch konfessionsbergreifendes Denken, basierend auf christlich aufgeklärten Grundwerten. !!

Produktbeschreibung 270 S., 1 Bl. Originalleinen mit orig. Schutzumschlag.

Pressestimmen Geglückte Betrachtungen über das Unglück unserer Zeit. (Mittelbayerische Zeitung) Kurzbeschreibung Heiner Geilers Plädoyer für eine Weltphilosophie der Kulturen Ist das Ende der Aufklärung gekommen? Religiöse Fundamentalisten, Wirtschaftsideologien und Heilslehren werden mächtiger, die Intoleranz zwischen den Menschen nimmt zu. Heiner Geiler entwirft ein Konzept für eine Verständigung zwischen den Kulturen und eine gemeinsame ethische Grundlage für das Zusammenleben der Menschen. Früher wurden Ketzer einzeln verbrannt, heute werden 3000 Ungläubige durch fliegende Kerosinbomben kollektiv hingerichtet. Die Intoleranz ist das Schwert der Fundamentalisten: Sie erschien in den USA Abtreibungsärzte, verhindern in Palästina den Frieden und foltern überall in der Welt Andersdenkende zu Tode. Die Intoleranz ist aber auch die alltägliche Waffe von rücksichtslosen Individuen, die im Straßenverkehr, in Politik und Wirtschaft ihre Mitmenschen ins Unglück stürzen. Neben der Rassen- und Religionsapartheid ist die Geschlechtsapartheid zur schlimmsten Form der Intoleranz geworden. Mit Zwangsprostitution, Schuldknechtschaft und Beschneidung bestimmt sie die Lebensschicksale von vielen hundert Millionen Frauen. Ist Intoleranz eine Ausgeburt der Offenbarungsreligionen oder das Ergebnis genetischer Programmierung? Wird es ausreichen, sich dem Diktat kapitalistischer Strukturen zu widersetzen und die Modernisierungswidersprüche zu verarbeiten? Eine Weltphilosophie, die die Befreiung der Menschen von den Zwängen der Intoleranz durch Wissen, Bildung und ein gemeinsames humanes Menschenbild begründet, wird zur Aufgabe der Zukunft. Der Verlag über das Buch Heiner Geilers Plädoyer für eine Weltphilosophie der Kulturen